

# Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N<sup>o</sup>. 122.

Samstag den 10. October

1840.

## Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1525. (1)

Nr. 2602.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Prewald wird hiemit bekannt gegeben, es seyen zur Vornahme der, von dem Bezirksgerichte Haasberg bewilligten Feilbietung des, dem Joseph Oblak von Hruschuje gehörigen, dem Gute Neustadel sub Rect. Nr. 87  $\frac{1}{8}$  dienstbaren, sub Cons. Nr. 27 in Hruschuje gelegenen Hauses nebst Stall und Gemüsegarten, die Tagsagung auf den 27. October, 26. November und 24. December l. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco Hruschuje bestimmt worden, und werde die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwerth, dagegen bei dem dritten Termine auch unter der Schätzung hintergegeben werden.

Die Schätzung, der Grundbuchscontract und die Vicitationsbedingungen können jederzeit hier eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Prewald am 27. September 1840.

Z. 1527. (1)

Nr. 943.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Weldeß wird bekannt gemacht: Es habe Michael Wiol von Rettschisch die Klage auf Erbsizung des, der Herrschaft Weldeß sub U. v. Nr.  $\frac{635}{8}$  dienstbaren Gerechtthes Kisouz, gegen die Erben des Thomas Wiol von Rettschisch eingebracht, und es sey zur Verhandlung die Tagsagung auf den 25. Jänner l. J. Vormittag um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet worden.

Weil der Aufenthalt der Geklagten unbekannt ist, und sie außer diesen k. k. Erbländen sich befinden dürften: so hat man auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Mertlisch, Verwalter der Herrschaft Weldeß, zum Curator ad hunc actum bestellt, mit welchem die Rechtsache der bestehenden Gerichtsordnung gemäß in dem Falle ausgetragen werden wird, wenn die Geklagten binnen dieser Frist nicht entweder selbst erscheinen oder einen andern Sachwalter sich bestellt haben werden.

K. K. Bezirksgericht Weldeß den 11. September 1840.

Z. 1521. (1)

Nr. 1856.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Laß wird hiemit den unwissend wo befindlichen Martin, Matthäus und Elisabeth Hafner,

und deren gleichfalls unbekanntem Erben erinnert: Es habe wider sie Andreas Hafner von Allack, Haus Nr. 52, die Klage auf Verjähr. und Erlöschen-erklärung der Forderung aus dem Uebergabvertrage ddo. et intabul. 5. September 1840, pr. 200 fl. l. W., und 50 fl. l. W. sammt Lebensunterhalte, intabulirt auf der  $\frac{1}{3}$  Hube, Urb. Nr. <sup>2053/2062</sup> der Staatsherrschaft Laß dienstbar, hieher amts angebracht, und es sey zur mündlichen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagsagung auf den 24. October l. J. Vormittag um 9 Uhr festgesetzt worden.

Da diesem Gerichte der Aufenthaltsort der Geklagten unbekannt ist, so ist zu ihrer Verhandlung, und auf ihre Gefahr und Kosten in der vorliegenden Rechtsache Valentin Jamnig zu Allack als Curator, mit welchem diese Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung verhandelt und entschieden werden wird, bestellt worden, und werden dessen die Geklagten hiemit zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe zu übergeben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in dem rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, indem sie sich widrigens selbst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen zuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht der Staatsherrschaft Laß am 11. September 1840.

Z. 1528. (1)

Nr. 1808.

E d i c t.

Vom vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird dem unbekannt wo befindlichen Thomas Grilz und seinen ebenfalls unbekanntem Erben mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es haben Franz, Mathias und Theresia Koschier, durch Herrn Dr. Kapreth, wider sie am 22. August l. J. die Klage auf Verjährterklärung der Rechte aus dem, auf der Mathias Koschierschen, in Gutenfeld liegenden, der Herrschaft Radmannsdorf sub Rect. Nr. 353 dienstbaren Hube, am 15. August 1789 vorgemerkten Uebergabvertrage ddo. 22. Mai 1789, auf die Forderung pr. 497 fl. 3  $\frac{1}{4}$  kr. l. W., über die erfolgte Extabulation von 350 fl. l. W. noch mit 147 fl. 3  $\frac{1}{4}$  kr. l. W., dann auf die Kost, Kleidung, Wohnung, Verbesserung und Lebensunterhalt angebracht, worüber die Tagsagung auf den 20. November l. J. Vormittag 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumt worden ist.



Da der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte unbekannt, und weil er oder seine Erben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertbeidigung und auf ihre Befahr und Kosten den Georg Schevel aus Radmannsdorf als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache gerichtsordnungsmäßig ausgetragen und entschieden werden wird.

Dessen werden die Beklagten zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem aufgestellten Curator ihre Rechtsbehelfe an die Hand geben, oder auch einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen, mögen, da sie sich sonst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beiurtheilen haben werden.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf den 21. August 1840.

**Z. 1516. (1)**

Von Georgi 1841 wird ein Mühlsteinbruch von der besten Qualität, zur Vermahlung der gemischten Getreide, in dem Berge ober Osterberg, an dem Gaustrom, sammt einer Wohnung für den Steinbrecher oder Unternehmer, in dem auf dem Berge, nahe am Steinbruche gelegenen Gebäude, zu Starigrad genannt, auf drei oder auch mehrere Jahre in Pacht gegeben werden. Unternehmungslustige können sich vorläufig in Loco von dem Plaze in Kenntniß setzen, und ihre Anbote bei dem Verwaltungsamte zu Lustthal machen, wo auch die nähern Auskünfte einzuholen sind.

**Z. 1532. (1)**

**Licitations = Anzeige.**

Am 15. October d. J. und wenn erforderlich, den nächstfolgenden Tag Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden im Wohngebäude der k. k. priv. Zucker = Raffinerie, Zimmereinrichtungsstücke aller Art, worunter 1 Litte repos, 2 Fauteuilles und 8 Sessel, mit gestickter Wolle überzogen, Leibestkleidung, Leibeswäsche, Kücheneinrichtung, Eßgeschirr, Gläser und verschiedene andere Geräthschaften,

gegen gleich bare Bezahlung licitando veräußert, wozu Kauflustige höflichst eingeladen werden.

**Z. 1531. (1)**

Eine mit einem Jahresgehalt von vierhundert Gulden Metall = Münze, nebst einigen Accidentien und freier persönlicher Verpflegung verbundene Bezirksrichterstelle an einer Herrschaft in Unterkrain ist in Erledigung gekommen. Die Candidaten dieser baldigst zu besetzenden Anstellung belieben mit ihren gesetzlich dazu erforderlichen practischen Prüfungszeugnissen und ihren moralischen Charakter nachweisenden Documenten ehestens an Herrn Andreas Rapreth, der Rechte Doctor, Hof = und Gerichtsavocaten allhier, portofrei sich zu verwenden.

Laibach den 7. October 1840.

**Z. 1511. (3)**

**Verpachtung des Bades zu Töplitz bei Neustadt in Krain.**

Von der kaiserlich Carl Wilhelm Auersperg'schen Güter = Inspection zu Gottschee wird bekannt gemacht, daß das zur kaiserlichen Herrschaft Seisenberg gehörige Warmbad zu Töplitz nächst der k. k. Kreisstadt Neustadt, vom 1. Jänner 1841 an, auf 6 nacheinander folgende Jahre in Pacht ausgelassen wird.

Diejenigen, welche dieses Bad, wofür gegenwärtig ein Pachtzins von 1250 fl. — kr. E. M. gezahlt wird, zu pachten gedenken, haben ihre schriftlichen Offerte bis Ende October l. J. bei dieser Güter = Inspection einzubringen, und derselben nicht allein ein Badium von 200 fl. — kr. E. M. beizuschließen, sondern sich auch über die Befähigung zum Einlag einer baren oder fidejussorischen Caution von 1000 fl. — kr. E. M. auszuweisen.

Ubrigens steht es jedermann frei, die Beschreibung des zu verpachtenden Bades, dann die Pachtbedingnisse bei der kaiserlichen Güter = Direction im Fürstehofe zu Laibach, dann bei dem Verwaltungsamte der Herrschaft Seisenberg und bei der Güter = Inspection zu Gottschee einzusehen.

Gottschee am 2. October 1840.



# Rücktritts - Entsagung

der großen Lotterie bei Hammer & Paris, k. k. priv. Großhändler in Wien,  
mit der namhaftesten Anzahl von **34,000** Treffern, wovon **33,990** in effectiven  
barem Gelde.

Der Haupttreffer besteht in der prächtigen und einträglichen

## Herrschaft St. Christoph,

eine der schönsten Besitzungen in Niederösterreich, mit großem Grundbesitz  
und 3 Rusticalhöfen, dann der

## drei schönen Häuser Nr. 64, 65 und 66, nebst Garten in Döbling bei Wien,

wofür eine bare Ablösungs-Summe

von Gulden **200,000** W. W. gebothen wird.

Außerdem enthält diese besonders ausgezeichnete Lotterie

## 404 Stücke fürstl. Esterhazy'sche Obligations-Lose

seiner Anleihe von

## Gulden Sieben Millionen C. M.,

welche für Rechnung der Besitzer von rothen Gratis-Gewinnst-Actien schon in der nächsten,

**D i n s t a g** am **15. December** dieses Jahres

erfolgenden achten fürstlich Esterhazy'schen Ziehung mitspielen.

Gulden **200,000** beträgt der Haupttreffer, die Nebentreffer **400,000** W. W.  
Gulden

und diese bestehen laut Plan in Gewinnsten von

Gulden 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 W. W. u. s. w.,

zusammen

# 600,000

Guld. W. W.

Zum ersten Male

haben die Gratis-Gewinnst-Actien den ganz besondern Vortheil, daß sie



nicht allein auf die Herrschaft St. Christoph und alle übrigen Treffer der Hauptziehung, so wie auf ihre, aus

Gulden **300,000** W. W.

bestehende Separat-Ziehung spielen, daher eine solche Gratis-Gewinnst-Actie in dieser Lotterie Gulden

**250,000**, oder **230,000**, oder **220,000**, oder  
**212,000**, oder **208,000**, oder **206,000** W. W.

u. s. w. gewinnen kann, sondern daß sie außerdem in den noch zu geschehenden **57** fürstlich Esterhazy'schen Ziehungen noch weitere große Summen gewinnen können, und **404** Mal gewinnen müssen, und zwar:

der 1. Ruf muß	100	} Mal gewinnen.	der 6. Ruf muß	20	} Mal gewinnen.
„ 2. Ruf muß	50		„ 7. Ruf muß	15	
„ 3. Ruf muß	40		„ 8. Ruf muß	13	
„ 4. Ruf muß	30		„ 9. Ruf muß	11	
„ 5. Ruf muß	25		„ 10. Ruf muß	10	

Die Ziehung der Herrschaft St. Christoph mit allen Nebentreffern erfolgt bestimmt und unwiderruflich nächstkommenden **27.** Februar.

Die Actie kostet 5 fl. Conventions-Münze.

Der Abnehmer von **5** gewöhnlichen Actien erhält eine jener besonders werthvollen Gratis-Gewinnst-Actien unentgeltlich.

Die Actien sind in Laibach zu haben beim Handelsmanne

**Joh. Ev. Wutscher.**

Bei **Ignaz Edl. v. Kleinmayr**, Buchhändler in Laibach, ist vorrätzig:

## Vorträge

eines

### alten Landarztes,

zur Belehrung des Landvolkes, über Erkenntniß der gewöhnlichen Menschenkrankheiten und über die zweckmäßigste Behandlung derselben vor der ärztlichen Hilfeleistung.

Herausgegeben

von

**Dr. Georg Math. Sporer,**

k. k. Subernalrath und Protomedicus in Syrien.

Klein 8vo. 125 Seiten stark, in Umschlag broschirt, auf Schreib- Velinpapier 40 kr., auf Druckpapier 30 kr. Conv. Münze.

Diese kurzen, gemeinfaßlichen Lehren zur Erkenntniß der schädlichen, die Gesundheit bedrohenden Einflüsse, wie auch der Mittel, durch ein zweckmäßiges Verfahren denselben auszuweichen, dürfen wohl Jedermann wünschenswerth erscheinen und insbesondere diejenigen ansprechen, welche durch

ihre Einwirkung zur Belehrung des Landmannes Gelegenheit haben, das physische Gemeinwohl zu fördern, da nur das Versäumnis der Ureignung solcher Lehren so manche Leiden bedingt, die durch eine zweckmäßige Vorsorge leicht behoben werden könnten.

Ferner ist daselbst zu haben:

**Lanner, J.**, Aurora, Künstler- Ball- Tänze für das Pianoforte. 45 kr.

**Strauß, J.**, Tanzrecepte, Walzer für das Pianoforte. 45 kr.

**Ezerny, E.**, erster Wiener Lehrmeister im Pianofortenspiel. Neue Sammlung origineller melodischer Uebungsstücke in fortschreitender Ordnung. Nach einer neuen zweckmäßigen Methode für Anfänger bearbeitet. Vier Bändchen. 6 fl.

**Dolliner, H.**, Leidensgeschichte unseres Herrn Jesus Christus, seine Auferstehung, Himmelfahrt und Sendung des heil. Geistes. Nach den vier Evangelisten zusammengestellt, und mit kurzen moralischen Anwendungen begleitet. Herabgesetzter Preis: ungeb. 20 kr., steif geb. 30 kr.